

Vorwort	9
1 Einleitung.....	11
2 Die Palliativmedizin	15
2.1 Bedeutung und Aufgaben der Palliativmedizin	16
2.2 Definition und Stellenwert des Pflegeberufs in der modernen Gesellschaft	18
2.3 Ausbildungsinhalte des Fachpersonals und deren Defizite	19
2.4 Ökonomisierung der Palliativmedizin basierend auf den DRG-Bedingungen	20
3 Forschungsstand	23
3.1 Studie über Arbeitsbelastungen von Brunner et al.	24
3.2 Studie über die pflegerische Betreuung Sterbender von Sarhatlic.....	26
3.3 Studie über den Umgang mit dem Tod von Halfpap	28
4 Theoretischer Rahmen	31
4.1 Konzept der Interaktionsarbeit am Beispiel der Pflege	31
4.2 Konzept der Gefühls- und Emotionsarbeit als Komponente der Interaktionsarbeit	33
4.2.1 Emotionsarbeit nach Hochschild	33
4.2.2 Gefühlsarbeit nach Strauss	34
4.3 Konsequenzen und Risiken der Gefühls- und Emotionsarbeit	37
4.4 Thesen der Verdrängung des Todes.....	39
4.4.1 Argumente für die Verdrängung des Todes	40
4.4.2 Argumente gegen die Verdrängung des Todes	42
5 Zielsetzung und Erkenntnisinteresse	45
6 Methodisches Vorgehen.....	47
6.1 Forschungsfeld und Feldzugang	47
6.2 Sample.....	49
6.3 Qualitative Datenerhebung mittels Methodenmix	51

6.3.1	Teilnehmende Beobachtung und Gesprächsprotokolle.....	51
6.3.2	Begleitung und Gedächtnisprotokolle.....	52
6.3.3	Leitfadengestützte problemzentrierte Interviews.....	53
6.4	Auswertung der Interviews anhand der Inhaltsanalyse nach Mayring.....	55
7	Die Palliativstation	57
7.1	Räumlicher Aufbau und Personalstruktur der Palliativstation.....	57
7.2	Motive für die Arbeit auf der Palliativstation.....	59
7.3	Prozessabläufe auf der Palliativstation	61
8	Belastungsfaktoren der Pflegekräfte.....	65
8.1	Mehraufwand	65
8.2	Schichtarbeit	69
8.2.1	Schichtdienst im Allgemeinen	69
8.2.2	Spezielle Herausforderungen während der Nachtschicht.....	74
8.3	Auffälliges Verhalten der Patienten.....	77
8.4	Körperliche Beanspruchungen.....	80
8.5	Emotionale Belastungen aufgrund der Sinneswahrnehmung	83
8.6	Gesellschaftliche und krankenhausinterne Wahrnehmung.....	86
8.7	Fluktuation der Patienten und ökonomische Aspekte.....	90
8.8	Verdrängung und Tabuisierung des Todes	95
8.9	Der Umgang mit Patienten und Angehörigen.....	103
9	Maßnahmen zur Bewältigung und Prävention	115
9.1	Kollektive Verarbeitungsstrategien	116
9.1.1	Rituale	116
9.1.2	Sommerfest – Ein Ritual für Pflegekräfte und Hinterbliebene	118
9.1.3	Reflexion beruflichen Handelns durch Beratungsmaßnahmen.....	119
9.1.4	Teamkollegen als Rettungsanker	122
9.2	Individuelle Verarbeitungsstrategien	123

9.2.1	Weiterbildungsmaßnahmen.....	125
9.2.2	Anpassung der eigenen Lebensphilosophie	126
9.3	Perspektiven für die Zukunft	127
10	Zusammenfassung der Ergebnisse	129
11	Diskussion	131
11.1	Einordnung der Ergebnisse in den Forschungsstand	131
11.2	Einordnung der Ergebnisse in den theoretischen Rahmen	133
11.3	Reflexion.....	135
12	Optimierungsmaßnahmen und Ausblick.....	139
	Literatur	143
	Anhang	151